



100 Jahre 1922 - 2022

Gemeinde Brief

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde-Gronau



Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr
mitgefangen; denkt an
die Misshandelten, denn
auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!

Monatsspruch Juni Hebräer 13,3



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Dienstag

15.30 Bibel-/Seniorenkreis (monatlich)

Mittwoch

7.00 Frauengebet
19.30 Hauskreise (14täglich)
18.00 Arabische Bibelstunde

Donnerstag

17.00 Schatzsucher (5-12 Jahre)
9.30 Minikids

Freitag

7.00 Männergebet mit Frühstück
19.00 Männerkreis (nach Bekanntgabe mit Anmeldung)
19.00 **Kingdom Family** (Jugendtreff)

Samstag

10.00 Büchertisch
19:00 Arabische Jugendstunde

Sonntag

10.30 Gottesdienst & Bibelentdecker
15.00 Arabischer Gottesdienst

Pastor Michael Gordon, Brucknerstr. 15, 48599 Gronau Pastor@efg-gronau.de
Tel: 02562 97980 Fax: 02562 97981 Handy: 0171 3853861
Gemeindeführer Michael Haneberg Tel: 02562 80204
Kassiererin Ulrike Krause Tel: 02562 9081366

Ev.Freikirchl. Gemeinde DE 93 4016 4024 0149 6431 00 Volksbank Gronau-Ahaus
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gronau DE 02 4015 4530 0182 0301 22 Sparkasse Westmünsterland
EFG Gronau DE 57 5009 2100 0000 9744 04 Freikirchenbank

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gronau (Baptisten)
Eschenstr. 1-5, 48599 Gronau K.d.ö.R.
Tel: 02562 24292 Fax: 02562 9081986 www.efg-gronau.de

Redaktion: Monika Zellmann: m.zellmann@online.de, Hans-Herbert Döring, Martin Wesselmann
Textkürzung vorbehalten, Auflage 100 Ex + online Redaktionsschluss: 15. Juli 2026

**Die Gnade des Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes und die
Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen!** 2. Kor. 13,13



Im Zentrum unseres Glaubens steht Jesus Christus. Wir freuen uns unendlich, dass der himmlische Vater uns persönlich liebt und diese Liebe in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Wir glauben an Jesus Christus und das Heilsgeschehen, das wir zu Karfreitag, Ostern und Himmelfahrt feiern. Wir erwarten Jesu Wiederkunft und freuen uns auf die Ewigkeit in seiner Gegenwart. Jesus ist unser Freund und wir beten zu ihm. So kommt es, dass der Heilige Geist ins Hintertreffen gerät und wir schnell die vielen Erwähnung des Heiligen Geistes im Neuen Testament überlesen.

Über 300-mal ist hier vom Heilige Geist die Rede. Jesus hatte den Jüngern versprochen, dass an seiner Stelle der Heilige Geist kommen würde, was sich dann zu Pfingsten erfüllte. Unser gesamtes geistliches Leben basiert auf die persönliche Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. Durch ihn werden wir wiedergeboren und er wohnt in uns. Der Heilige Geist hilft uns zu beten, er führt uns, er erfüllt uns mit Liebe oder Freude. Er verändert unseren Charakter und befähigt uns Gott zu dienen. Daher fordert uns die Heilige Schrift auf, im Geist zu wandeln, also in beständigem Kontakt mit ihm zu leben. Ich wünsche euch allen diese enge Gemeinschaft des Heiligen Geistes.

Euer Michael Gordon, Pastor

15 Jahre Schatzsucher

Am **6. Oktober 2011** fand unsere erste Schatzsucherstunde statt und zwar damals donnerstags von 16.30 - 18 Uhr für Kinder von 6 - 12 Jahren in unserem Jugendheim. Wie kam es eigentlich zu dieser Idee, eine wöchentliche Kinderstunde anzubieten? Dazu möchte ich etwas ausholen und euch an so manchen Wundern und Führungen unseres großen und treuen Gottes teilhaben lassen.

Möget Ihr mit uns Mitarbeitern und auch Teilnehmern staunen über das wunderbare Handeln unseres HERRN!

2011 überlegten wir, eine Kinderwoche in unserer Gemeinde durchzuführen. Dafür luden wir Mitarbeiter der KEB (= Kinder entdecken die Bibel, früher (Kinder - Evangelisations - Bewegung) Claus und Maria Ehrhrt aus Marl und Eugen Peters ein.

Es gab verschiedene Vorbereitungstreffen und schließlich stand das Thema **Unter Bleichgesichtern und Rothäuten** fest, bei uns in Erinnerung als die *Indianerwoche*. Diese fand dann vom 26. - 30. September 2011 nachmittags statt.

Wir als Mitarbeiter waren dann sehr gespannt, was uns erwarten wird. Dazu möchte ich Kristina Stoba zitieren, die schon lange sehr aktiv als Sonntagsschulmitarbeiterin tätig war in unserer Gemeinde.

"Die Kinderwoche hat einen enormen Anklang gefunden. An den fünf Nachmittagen war das Gelände der Gemeinde an der Eschenstraße ganz in der Hand der kleinen und großen Indianer. Die Tipis leuchteten schon von weitem in der Sonne und luden auch gerade Kinder aus der Nachbarschaft und der näheren Umgebung zu einem bunten Nachmittag ein. An jedem Tag konnten sich die Kinder zuerst draußen bei verschiedenen Spielen austoben. Dies war natürlich bei dem wunderbaren Wetter sehr zur Freude von groß und klein....ein wunderbares Geschenk Gottes, freuten sich die verantwortlichen Mitarbeiter, denn diese große Anzahl der Kinder übertraf ihre Vorstellungen. Neben persönlichen Einladungen, die an Freunde und Familie verteilt wurden, wurde auch ganz intensiv in den Schulen eingeladen. Das Team der KEB,...., durfte am Montagvormittag in einer Gronauer Grundschule in jeder Klasse mit den Kindern singen und eine kurze Geschichte erzählen.

Die Kinder waren begeistert und viele folgten der Einladung für den Nachmittag." Wir haben damals gestaunt über die Offenheit der Schule, was leider in den letzten Jahren nicht mehr so zu erleben war. Weiter von Kristina: " Am ersten Nachmittag kamen direkt über 70 (!)

Kinder und im Laufe der Woche steigerte sich die Zahl, so dass am Donnerstag ungefähr 100 kleine Indianer das Gelände unsicher machten. Eltern, die ihre Kinder gebracht hatten, konnten sich draußen bei einer Tasse Kaffee unterhalten, während es im Jugendheim hoch her ging." Wir erreichten so viele auch gerade gemeindefremde Kinder aus Gronau, was uns sehr staunen ließ. An den Nachmittagen freuten wir uns auch über zahlreiche Gäste unserer Gemeinde, die sich zum Kaffee trinken u.a. einfach draußen dazu setzten.

So nahm irgendwie auch die Gesamtgemeinde an diesem besonderen Ereignis teil, nicht zuletzt auch durch all die Gebete und so mancherlei tatkräftiger Hilfen - zu unserer Freude!

Warum berichte ich so ausführlich von dieser Woche?

Im Laufe der Woche wurde uns sehr klar, dass es irgendwie weitergehen sollte und so beschlossen wir, eine Kinderwoche wöchentlich anzubieten. Unsere Gemeinde bietet hierfür ja hervorragende Möglichkeiten durch die verschiedenen Räume im Jugendheim und auch das weiträumige Außengelände. Als feste Mitarbeiter konnten Kristina und ich zu Beginn Kirsten und Celina Korzen, Chiara Hoffstedde und auch Irene Oelke gewinnen. Im Laufe der Jahre gab es immer wieder einen Wechsel in dem Mitarbeiterteam. Um einige Namen zu erwähnen waren es Käthe (Caterina)Braun für die Küche , später Margrit Strauss, Kristin Haneberg, Mailin Müller, Marit Sawatzki ,Anita Fink, Nicole Hesters, Ingrid und Antje Rahl, Janin, Marcel Buss,Brkti,Netsanet und seit einiger Zeit sind Margita Schulz und Alexander Lüch dabei. Die Kinder von Familie Rahl und auch Lüch sowie Kristin, Mailin, Marit u.a. waren quasi von Beginn an oder etwas später dabei. Zusätzlich gab es immer wieder einsatzbereite Springer wie unseren Pastor Michael Gordon, Silvia Gross, Nicole Rahl,Irina Stobert aus der Gemeinde an der Laubstiege,..., die dann die Mitarbeiterlücke schlossen.In all den Jahren führten wir weitere Kinderwochen durch wie mit dem KEB- Team 2013 **Auf hoher See** und danach dann völlig eigenständig ab **2015 Die Missionsreisen des Paulus, 2016 Verschleppt nach Ägypten/Josef, 2017 Alles von Anfang, 2018 Josua, 2019 Die J - Mannschaft, 2020 Wunder werden wahr/Apostelgeschichte , 2021 Der einzige Weg usw.** Und immer wieder schickte Gott genügend Mitarbeiter - und zahlreiche Kinder folgten der Einladung.

Der durchschnittliche Besuch der Kinderwochen liegt so ungefähr bei 50 - 60 Kindern. Wir dürfen die wunderbare, einzigartige Botschaft unseres rettenden HERRN weitergeben und sind gewiss, dass ER zu Seiner Zeit Frucht geben wird!!! Sein Wort wird nicht leer zurückkommen und wir dürfen säen für die Ewigkeit. Bis heute bangen wir oft in den Tagen vor unserer Stunde darum, ob wir genug Mitarbeiter für die zu erwartenden Kinder haben werden - und versuchen uns dabei immer wieder gegenseitig zu ermutigen, dass unser Gott die nötigen Helfer und Hilfe geben wird. Und wir wurden dabei nicht enttäuscht und dankten dabei so oft unserem Gott! Manchmal gab es natürlich auch "Ebbe"zeiten mit wenigen Kindern. Doch das änderte sich auch wieder. Noch heute erleben wir froh und mit großem Staunen, welche Kinder Gott uns schickt und mit welcher Herzensoffenheit sie mitunter kommen. Der durchschnittliche Besuch donnerstags - übrigens z. Zt. 17.30 - 19 Uhr liegt bei 18 - 25 Kindern. Nach Möglichkeit gestalten wir die Stunden mit fröhlichen Spielzeiten, zwei verschiedenen Bibelgruppen altersgemäß und zum Abschluss nehmen wir gemeinsam mit den Kindern einen Snack ein. Das wird sehr gern angenommen. Auch die Lieder werden kräftig, freudig und mit Körpereinsatz gesungen. Wir erreichen Kinder aus sehr unterschiedlichen Kulturen, Herkunftsländern und Hintergründen.

Da kann man nur staunen über Gott und über die Wunder, die ER tut - einfach nur staunen! ER wirkt an den Kinder- und unseren Herzen!

Im letzten Jahr 2025 stand die Kinderwoche unter dem Motto **Tour des Glaubens** und in diesem Jahr soll es vom 27. - 31. Juli 2026 um **Olympiade - Mit Gott zum Ziel, Sportler der Bibel** gehen. Wir freuen uns sehr auf noch weitere Mitarbeiter! Erstmals möchten wir nach Abstimmung die Tage vormittags durchführen von 10 - 14 Uhr. Auch über die wiederholte Unterstützung der Gemeinde aus der Laubstiege dürfen wir uns wieder freuen.

Zum Ende wie eigentlich überhaupt über diese so wichtige Arbeit an und mit den Kindern möchte ich den Vers aus Jesaja 28,29 stellen:

Auch das kommt vom HERRN Zebaoth; sein Rat ist wunderbar und ER führt es herrlich hinaus.

Vielen Dank für Euer Teilhaben - und all Eure Gebete!
Die Mitarbeiter der Schatzsucher von den vergangenen 15 Jahren

Simone Gordon



Marmeladenspenden und freiwillige Helfer für den Weihnachtsmarkt gesucht.

MIT BEGINN DER ERNTESAISON FÜR ERDBEEREN UND VIELE ANDERE GARTENFRÜCHTE STARTET FÜR VIELE GEMEINDEFREUNDE UND MITARBEITER WIEDER DIE EINMACHZEIT UND DAS MARMELADEKOCHEN. IM VERGANGENEN WINTER ZUM WEIHNACHTSMARKT IN UNSERER HÜTTE HATTEN WIR GROSSE RESONANZ UND SCHNELL WAREN ALLE LECKEREN MARMELADENGLÄSER VERGRIFFEN UND VERKAUFT. DIESES JAHR MÖCHTEN WIR DAHER SCHON JETZT IM SOMMER UM EURE



UNTERSTÜTZUNG UND MARMELADENSPENDEN BITTEN UND GERNE NOCH MEHR GLÄSER ANBIETEN ALS IM VERGANGENEN JAHR.

AUSSERDEM WÜRDE DAS "TEAM WEIHNACHTSMARKT" GERNE WEITER WACHSEN UND SCHON HEUTE FRAGEN WIR DAHER NACH UNTERSTÜTZUNG AN UNSEREN 4 VERKAUFSNACHMITTAGEN IM DEZEMBER 2026. JEDE HELFENDE HAND GGF. AUCH NUR DRAUSSEN ZUR KONTAKTAUFNAHME MIT DEN MARKTBESUCHERN IST GERNE GESEHEN UND HERZLICH WILLKOMMEN.

UWE GRÄTZ

EINE SPANNENDE WOCHE VOLLER SPIEL, SPASS UND GLAUBEN!

MIT GOTT ZUM ZIEL KINDERWOCHE



10 EURO
pro Kind

 SPIELE & ABENTEUER  MUSIK & GESANG
 GEMEINSAMER GLAUBE  NEUE FREUNDE

WANN: 27. - 31. Juli UM: 10 - 14 UHR
WO: BAPTISTEN-GEMEINDE-GRONAU ESCHENSTRASSE 1-5

FÜR ALLE KINDER VON 6-12 JAHREN



Wir beten für unsere kranken und alten Geschwister

Catarina Braun
Lilia Fink
Ursula Gross
Heinz-J. Queckemeyer
Kurt-Egon Rempel
Riki Koolwaay
Margarete Friesen

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1



Sonntag, den 14. Juni 2026

Tagesablauf:

- 9:00 Uhr Abfahrt in Gronau
- 10:00 Uhr Ankunft im Wildpark
- 12:00 Uhr Gemeinsames Grillen in unserer Grillhütte
- 15:00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken
- 17:00 Uhr Abfahrt
- 18:00 Uhr Ankunft in Gronau



Wir nehmen Abschied von

Maria Quiring
und
Erwin Harvat

Sie dürfen jetzt schauen,
was Sie geglaubt haben.

Der besondere Spruch *Albert Einstein*

„Fantasie ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt. Fantasie umfasst die Welt.“

*Es ströme aber das Recht wie
Wasser und die Gerechtigkeit wie
ein nie versiegender Bach.*



MONATSSPRUCH JULI